Saskia Dönitz

Überlieferung und Rezeption des Sefer Yosippon

2013. XII, 339 Seiten. TSMJ 29

ISBN 978-3-16-152663-3

Leinen 129,00 €

Flavius Josephus ist der bedeutendste jüdische Geschichtsschreiber der Antike. Seine Werke wurden jedoch zunächst hauptsächlich im Christentum rezipiert. Erst im 10. Jahrhundert wird in Auseinandersetzung mit der christlich-byzantinischen Umwelt sein berühmtestes Buch, der *jüdische Krieg (Bellum Judaicum)*, in Süditalien ins Hebräische übertragen (*Sefer Yosippon*). Saskia Dönitz zeichnet die Überlieferungs- und Rezeptionsgeschichte dieses Werkes nach, das im mittelalterlichen Judentum ein wahrer Bestseller war. Das *Sefer Yosippon* wurde für die in der Diaspora lebenden Juden zu einem konstitutiven Element ihrer Identität und prägte die Entstehung der jüdischen Martyrologie nach dem ersten Kreuzzug entscheidend mit. Die jüdische Wiederaneignung des Josephus reflektiert die Auseinandersetzung zwischen Juden und Christen um die Deutungshoheit der Geschichte des Zweiten Tempels.

Saskia Dönitz Geboren 1973; Studium der Judaistik und Linguistik in Berlin und Jerusalem; 2008 Promotion; derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Freien Universität Berlin und der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/ueberlieferung-und-rezeption-des-sefer-yosippon-9783161526633?
no_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/ueberlieferung-und-rezeption-des-sefer-yosippon-9783161526633?no_cache=1)

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104

□

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohrsiebeck.com

www.mohrsiebeck.com